

## Niederschrift Nr. 29 über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und innere Organisation

**Sitzungstermin:** Dienstag, 07.12.2010  
**Beginn der Sitzung:** 17:00 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 18:55 Uhr  
**Sitzungsort:** Ratssaal, Verwaltungsgebäude II

### Anwesend:

#### **Vorsitzender**

Wessels, Johann

#### **SPD-Fraktion**

Burfeind, Heidrun

Götze, Horst

Jahnke, Horst

Mecklenburg, Rico

Schulze, Kai-Uwe

Strelow, Gregor

für Benjamin Swieter

#### **CDU-Fraktion**

Hoffmann, Monika

Odinga, Hinrich

für Helmut Bongartz

#### **FDP-Fraktion**

Ammersken, Heino

Hoofdmann, Erwin

für Hillgriet Eilers

#### **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Renken, Bernd

#### **Fraktion DIE LINKE.**

Koziolk, Stephan-Gerhard

#### **Verwaltungsvorstand**

Brinkmann, Alwin

Lutz, Martin

Oberbürgermeister

Erster Stadtrat

#### **von der Verwaltung**

Discus, Gerhard

Baumann, Albert

Stomberg, Beate

Willms, Artur

Eertmoed, Manfred

Fischer-Joost, Helmut

#### **Protokollführung**

Jetses, Karin

## Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und innere Organisation

### Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Herr Wessels** eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**Beschluss:** Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

**Ergebnis:** einstimmig

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

**Herr Wessels** erklärt, dass TOP 5, Vorlage 15/1789 „Budget der Stadt Emden für das Haushaltsjahr 2011 (incl. des enthaltenen Investitionsprogramms der Stadt Emden und der Betriebe 836 Rettungsdienst sowie 806 Gebäudemanagement bis 2014) durch die Vorlage 15/1789/1 (TOP 5.1) ersetzt werde.

**Herr Baumann** teilt zu TOP 7, Vorlage 15/1815 „Konjunkturpaket II; Auftragsvergabe für die Fassadensanierung der BBS“ mit, nachdem das RPA die Ausschreibungen für die Fassadensanierung der BBS I geprüft hatte, bestände noch Klärungsbedarf mit der zu beauftragenden Firma. Aus diesem Grunde könne die Vorlage erst am 13.12.2010 im VA beschlossen werden. Er bitte hierfür um Verständnis.

**Beschluss:** Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen festgestellt.

**Ergebnis:** einstimmig

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift Nr. 28 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und innere Organisation am 15.11.2010

**Beschluss:** Die Niederschrift Nr. 28 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und innere Organisation am 15.11.2010 wird genehmigt.

**Ergebnis:** einstimmig

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

### **BESCHLUSSVORLAGEN**

TOP 5 Budget der Stadt Emden für das Haushaltsjahr 2011 (incl. des enthaltenen Investitionsprogramms der Stadt Emden und der Betriebe 836 Rettungsdienst sowie 806 Gebäudemanagement bis 2014)  
Vorlage: 15/1789

**Ergebnis:** Diese Vorlage wurde ersetzt durch die Vorlage 15/1789/1.

## Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und innere Organisation

TOP 5.1 Budget der Stadt Emden für das Haushaltsjahr 2011 (incl. des enthaltenen Investitionsprogramms der Stadt Emden und der Betriebe 836 Rettungsdienst sowie 806 Gebäudemanagement bis 2014)  
Vorlage: 15/1789/1

**Die Tagesordnungspunkte 5.1 und 6 werden gemeinsam beraten und einzeln abgestimmt.**

**Herr Brinkmann** erläutert anhand einer Powerpointpräsentation den Haushalt 2011. Diese wird dem Protokoll als Anlage 1 angehängt. Er bedankt sich bei seinen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit und hofft, dass der neue Rat die strategisch in die richtige Richtung geleitete Arbeit auf einem soliden Fundament fortführen werde. **Herr Strelow** schließt sich den Worten des Oberbürgermeisters an. Er moniert, dass Bund und Länder nicht genügend Gelder für Sozialausgaben, z. B. der Zahlung von Unterkunftskosten, zur Verfügung stellten. Dies führe zu einer massiven Belastung der Städte und Gemeinden.

**Herr Odinga** zeigt sich erfreut über die Haushaltseinsparungen. Diese müssten in den nächsten Jahren konsequent fortgeführt werden. Er regt an, jeder Fraktion zwei bis drei Budgetbücher in Papierform zukommen zu lassen. Außerdem sollte jedes Ratsmitglied eine „Haushalts-CD“ erhalten. **Herr Ammersken** findet es bemerkenswert, dass derzeit die Hoffnung auf einen ausgeglichenen Haushalt 2010 bestehe. Er freue sich, dass keine Fraktion nach der Haushaltskonsolidierung einen „Wunschzettel“ präsentiert habe.

Anschließend erläutert **Herr Lutz** ausführlich die Änderungen des Haushaltes 2011. Die Änderungen, die das Ergebnis verbesserten, seien in der Anlage zur Vorlage 15/1789/1 rot markiert worden. Eine blaue Markierung enthielten die Änderungen, die das Ergebnis verschlechterten. Im Haushaltssicherungskonzept (TOP 6, Vorlage 15/1822) sei zu jedem der einzelnen Punkte eine textliche Fassung erarbeitet worden. Ansonsten sei die textliche Fassung aus dem letzten Jahr überarbeitet worden, so dass das Haushaltssicherungskonzept dem entspreche, was entsprechend an Planung vorgelegt worden sei.

Bezüglich der Anregung von Herrn Odinga hofft er, auch weiterhin nur mit den CDs arbeiten zu können. Dieses würde immense Druckkosten einsparen.

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Emden beschließt die der Vorlage T 15/1789/1 als Anlage 1 beigefügte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 sowie das im Budgetbuch 2011 enthaltene Investitionsprogramm der Stadt Emden und der Betriebe 836 Rettungsdienst sowie 806 Gebäudemanagement bis 2014.

**Ergebnis:** einstimmig

TOP 6 Haushaltssicherungskonzept  
Vorlage: 15/1822

(siehe TOP 5.1)

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Emden beschließt das in der Anlage zur Vorlage 15/1822 beigefügte Haushaltssicherungskonzept.

## Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und innere Organisation

**Ergebnis:** einstimmig

TOP 7 Konjunkturpaket II;  
Auftragsvergabe für die Fassadensanierung der BBS I  
Vorlage: 15/1815

**Ergebnis:** Vertrag auf die VA-Sitzung am 13.12.2010

### MITTEILUNGSVORLAGEN

TOP 8 Sachstandbericht zu den Baumaßnahmen des Gebäudemanagements  
Vorlage: 15/1816

**Herr Waldeck** erläutert anhand einer Powerpointpräsentation den aktuellen Stand des Konjunkturpaketes II. Diese wird dem Protokoll der heutigen Sitzung als Anlage 2 angehängt. **Herr Baumann** fügt hinzu, insgesamt würden 3,9 Mio. € des Gesamtfinanzvolumens in Höhe von 18,3 Mio. € aus dem Budget des Gebäudemanagements in verschiedenste Maßnahmen umgesetzt. Bis heute seien ca. 2,5 Mio. € tatsächlich verausgabt worden.

**Herr Strelow** meint, das Konjunkturpaket II hätte zu nachhaltigen Energieeinsparungen bei den Schulen, Sporthallen u. ä. geführt. Besonders freue er sich über die Fertigstellung des Schleusenknechtehauses. Die SPD-Fraktion sei stolz darauf, etwas Nachhaltiges für die BürgerInnen der Stadt Emden geschaffen zu haben. Er bedankt sich für das Management im Rahmen der Auftragsverfolgung für die zahlreichen Projekte.

Im Anschluss daran erläutern **Herr Baumann** und **Herr Fischer-Joost** die Bautätigkeiten in den städtischen Gebäuden im Jahre 2010. Die Powerpointpräsentation hierzu wird der Niederschrift als Anlage 3 beigefügt.

**Herr Brinkmann** erläutert, in den letzten Jahren sei viel Geld in Schulen investiert worden. Leider sei die Ausrüstung der BBS II dabei zu kurz gekommen. Die Schule bräuchte dringend Maschinen und Mobiliar. Er bittet den Rat daher, die Mittel - sobald der Haushalt dies zulasse - dort zur Verfügung zu stellen. Er gehe von Kosten in Höhe von ca. 500.000,- € aus.

Anschließend fahren **Herr Baumann** und **Herr Fischer-Joost** in ihren Erläuterungen fort. Herr Baumann zeigt sich erfreut über die Einsparungen im Bereich der Wärmeenergie und kündigt einen Überblick zu den einzelnen städtischen Gebäuden im Jahr 2011 an. Trotz der Erweiterungsbauten an verschiedenen Schulen (z. B. JAG, GAT) sei der Gesamtwärmeenergieverbrauch gesunken. Dies hätte die Verwaltung u. a. mit dem Einbau neuer Fenster, Brandabschnittstüren u. ä. geschafft.

**Herr Mecklenburg** lobt die Abarbeitung de Sanierungsrückstandes. Leider gäbe es aber immer noch marode Schulgebäude. Hier müsste in den nächsten Jahren im Hinblick auf weitere Energieeinsparungen auf jeden Fall noch Geld zur Verfügung gestellt werden.

**Herr Odinga** zeigt sich ebenfalls erfreut über die Investitionen. Die Konjunkturprogramme seien der Stadt Emden wirklich zugute gekommen. **Herr Brinkmann** bemerkt, diese seien nur mit Hilfe der Kommunen, sprich: des Gebäudemanagements, möglich gewesen. Der Bund und das Land hätten dies allein sicherlich nicht geschafft.

## Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und innere Organisation

**Herr Renken** freut sich über die Energieeinsparungen, die mit diesem Geld umgesetzt worden seien. Anschließend geht er auf die noch anstehenden Investitionen des Tagesbetreuungsausbaugesetzes sowie die Entwicklung der BBS II ein.

**Ergebnis:** Kenntnis genommen.

### ANTRÄGE VON FRAKTIONEN UND GRUPPEN

TOP 9     Agenda 21;  
          - Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 03.11.2010  
          Vorlage: 15/1818

**Herr Renken** erläutert ausführlich den o. a. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Es handele sich hierbei zunächst um eine Anregung, von der nicht erwartet werde, dass sie sofort umgesetzt werden könne. Aber die Grünen-Fraktion sehe die Notwendigkeit, neben den Auswirkungen auf den Demografieprozess und den finanziellen Auswirkungen auch die Nachhaltigkeit der Agenda 21 zu beachten.

**Herr Brinkmann** warnt davor, diesen Beschluss heute zu fassen. Allein die Handlungsempfehlungen für den demografischen Wandel hätten viele Wochen und Monate in Anspruch genommen. Er schlägt daher vor, den neuen Rat mit dieser Aufgabe zu betrauen.

**Herr Ammersken** meint, vom Grundsatz her würde die FDP-Fraktion dem Antrag der Grünen zustimmen. Er schließe sich aber der Meinung von Herrn Brinkmann an, erst den nächsten Rat über dieses Thema diskutieren zu lassen. Es mache wenig Sinn, wenn der Rat sich laufend neue Zielparameter schaffe. So komme es nur zu Zielkonflikten und am Ende könne der Rat gar nicht mehr handeln. **Herr Renken** erwidert, Zielkonflikte gäbe es immer, da müsste dann entschieden werden, welche Maßnahme Vorrang habe. Grundsätzlich freue er sich aber über das Interesse der FDP-Fraktion an dem o. a. Antrag. Er sei durchaus damit einverstanden, wenn die Vorlage 15/1818 aufgrund weiteren Beratungsbedarfs noch einmal an die Fraktionen verwiesen werde.

**Herr Strelow** kann dem nicht zustimmen. Die Vorlage sei ausreichend in den Fraktionen beraten worden. Der Ausschuss schließt sich dem an. **Herr Wessels** lässt anschließend über den o. a. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abstimmen.

### Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, in den Verwaltungsvorlagen neben den finanziellen Auswirkungen und den Auswirkungen auf den Demografieprozess auch die Auswirkungen zu erläutern, die für die Nachhaltigkeit im Sinne der Agenda 21 zu beachten sind.

**Ergebnis:** mit Stimmenmehrheit abgelehnt

Dafür:           2  
Dagegen        11  
Enthaltungen: 0

## Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und innere Organisation

TOP 10 Stutzen der Ahornbäume neben der Schule in Larrelt;  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 17.11.2010  
Vorlage: 15/1817

Auf Anfrage von **Herrn Mecklenburg** bezüglich der Zuständigkeit des Ausschusses für die o. a. Angelegenheit erläutert **Herr Baumann**, dass die Ahornbäume auf dem Grundstück der Schule Larrelt ständen und somit das Gebäudemanagement und infolgedessen der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und innere Organisation für diese Angelegenheit zuständig sei.

Er erläutert den dringend notwendigen Beschnitt der Ahornbäume. Sobald die Witterung es zulasse, werde das Gebäudemanagement die Arbeiten veranlassen. Einige Hausmeister hätten zwischenzeitlich eigens für das Stutzen und Fällen von Bäumen eine Ausbildung absolviert.

Anschließend geht er auf die Situation auf den Grundstücken der Realschule Emden und der Kita Schwabenstraße ein.

**Herr Brinkmann** bittet darum, den Betreff der o. a. Vorlage in „Erhaltungsschnitt der Ahornbäume neben der Schule Larrelt“ umzuändern. Der Ausschuss stimmt dem zu.

### Beschluss:

Auf den der Vorlage 15/1817 als Anlage beigefügten Antrag der SPD-Fraktion wird verwiesen.

Ergebnis: einstimmig

TOP 11 Mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

### Haushaltssperre

**Herr Lutz** weist darauf hin, dass die im Sommer 2010 verhängte Haushaltssperre zwischenzeitlich aufgehoben worden sei. Wegen der überraschend guten Entwicklung der Finanzlage sei diese nicht mehr nötig.

TOP 12 Anfragen

K e i n e

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.